

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

A / S 1 - 96

**Bildungsstand und Schulbesuch
im Land Brandenburg**

1996

Ergebnisse des Mikrozensus

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im November 1997

Preis: 7,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
1 Bildungsstand	
1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses und Geschlecht	11
1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht	12
1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben	15
1.4 Erwerbspersonen im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht	16
1.5 Erwerbstätige im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses und Altersgruppen	19
2 Schulbesuch	
2.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Schularten und Geschlecht	23
2.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht	24
3 Auszubildende	
3.1 Erwerbstätige und Auszubildende im April 1996 nach Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen	29
4 Regionen	
4.1 Bevölkerung im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß und Geschlecht	33
4.2 Erwerbstätige im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß und Geschlecht	34

4.3	Bevölkerung im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß und Geschlecht	35
4.4	Erwerbstätige im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß und Geschlecht	36
5	Verwaltungsbezirke	
5.1	Bevölkerung im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß	39
5.2	Erwerbstätige im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß	40
5.3	Bevölkerung im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß	41
5.4	Erwerbstätige im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß	42

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Allgemeiner Hinweis

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1 %-Repräsentativstichprobe, dem „Mikrozensus“. Diese erstmalig im April 1991 durchgeführte Erhebung in Brandenburg untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. Einbezogen in die Befragung zum Mikrozensus werden alle Altersgruppen der Bevölkerung. Fragen zum beruflichen bzw. Hochschulabschluß sowie zur Beteiligung am Erwerbsleben werden nur an Personen ab 15 Jahre gestellt. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, der Aus- und Weiterbildungsstand sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Gesetzesgrundlage

Für den Mikrozensus gilt ab 1996 das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (Abl. EG. Nr. L 351, S. 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStaG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % der Haushalte durchgeführt. Als Auswahlgrundlage diente in den neuen Bundesländern das Zentrale Einwohnerregister (ZER).

Gemäß Volkszählungs-Gesetz durften nur die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt werden.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen eingeteilt: 1 bis 4, 5 bis 10 sowie 11 und mehr. Gebäude mit Gemeinschaftsunterkünften wurden einer Sonderschicht zugeordnet.

Kleine Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen wurden mit der Richtgröße 12 Wohnungen zu Auswahlbezirken zusammengefaßt.

Gebäude mit 5 und 10 Wohnungen bildeten jeweils eigene Auswahlbezirke (AWB).

Die Gebäude mit 11 und mehr Wohnungen wurden in AWB mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahleinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Es wurden 20 1%-Stichproben zufällig ausgewählt. Zur Verbesserung der regionalen Repräsentation wurden die AWB vor der Auswahl regional angeordnet. Die 1%-Stichprobe wurde noch jeweils in 0,25 %- und 0,05 %-Teilstichproben zerlegt. Mit der 0,25 %-Teilstichprobe, den sogenannten „Rotationsvierteln“, wird dabei ein Austausch von 25 % der AWB jährlich ermöglicht zur Gewährleistung der gesetzlichen Vorgabe, einen AWB nur maximal 4 mal hintereinander zu erheben.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Die gemeldeten Gebäude werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt und aus ihnen AWB gebildet.

Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen. In der ersten Stufe erfolgt der Ausgleich von Erhebungsausfällen durch ein Kompensationsverfahren, dabei werden bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte, wie z.B. Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit berücksichtigt.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen einer „Anpassung“ eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft vier demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche männliche und weibliche Bevölkerung.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das ab 1990 verwendete neue Auswahlprinzip geht davon aus, daß der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bei Regional- bzw. Kreistabellen 5,0 Tausend) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensustabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit können die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen bis 0,2 Punkte enthalten. In den Tabellen nach Verwaltungsbezirken treten zwischen der Summe der kreisfreien Städte und Landkreise und der Landessumme Abweichungen auf. Diese ergeben sich aus der Methodik des Mikrozensus.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag 1996 der 30. April (0.00 Uhr).

Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen: Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.

Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen: Auszubildende im gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mit-helfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeu-tung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt. Zu den Erwerbstätigen werden auch Personen gezählt, die in der Berichtswoche ihre Tätigkeit nicht ausüben, weil sie z. B. krank oder im (Erziehungs-) Urlaub sind.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit ist zu berücksichtigen, daß ab dem Mikrozensus 1996 eine detailliertere Abfrage der Erwerbsbeteiligung, insbesondere der ge-legentlichen und der geringfügigen Beschäftigung, offensichtlich zu einer genaueren Erfas-sung dieser als bislang untererfaßt geltenden Bereiche geführt hat.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitssuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosen-geld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nicht-berufstätige Ehegatten, gelten nicht als erwerbslos.

Nichterwerbspersonen: Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Schüler sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerb-salter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

Regionen: Die Region ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschafts-raum der u.a. siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfaßt. Für die Regionalpla-nung wird das Land Brandenburg in 5 Regionen aufgeteilt.

Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsunterbereich: Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Fassung für den Mikrozensus. Sie wurde aus der europäischen Klassifikation NACE Rev. 1 abgeleitet. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsunterbereiche und Wirtschaftsunterabschnitte.

Bei der Verwendung dieser gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen, daß

- die Erwerbstätigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

1. Bildungsstand

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1000			
Bevölkerung	2 544,4	1 250,0	1 294,4
noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	548,5	276,5	272,0
mit abgeschlossener Schulausbildung	1 930,3	941,4	988,9
Haupt- (Volks)schulabschluß	747,1	316,9	430,3
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	90,2	41,2	48,9
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	844,5	444,3	400,2
Fachhochschulreife	35,8	18,3	17,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	209,6	119,7	89,9
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(3,1)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluß	24,5	12,8	11,7
ohne Angabe	41,2	19,2	21,9
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	1 632,4	847,6	784,9
Abschluß einer Lehr- /Anfernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	1 142,4	582,2	560,1
Fachschulabschluß ¹⁾	109,8	83,0	26,8
Fachschulabschluß der DDR	166,8	50,6	116,3
Fachhochschulabschluß ²⁾	71,3	44,8	26,6
Hochschulabschluß ³⁾	136,7	84,7	52,0
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	5,4	/	(3,1)
ohne beruflichen bzw Hochschulabschluß	429,2	158,4	270,7
ohne Angabe	51,1	23,4	27,7

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1000					
Männlich							
Bevölkerung	1 250,0	220,5	92,6	157,4	218,0	174,5	386,9
noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	276,5	220,5	55,0	/	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	941,4	-	35,0	151,5	211,1	170,0	373,9
Haupt- (Volks)schulabschluß	316,9	-	(4,1)	12,7	19,4	30,9	249,7
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	41,2	-	11,9	7,4	(4,7)	(3,1)	14,1
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	444,3	-	17,3	106,5	158,6	107,8	54,3
Fachhochschulreife	18,3	-	/	/	(2,9)	(2,6)	9,8
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	119,7	-	/	22,9	25,1	25,5	45,8
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	-	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluß	12,8	-	/	(2,7)	(2,6)	/	(4,1)
ohne Angabe	19,2	-	/	/	(4,0)	(2,5)	9,1
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	847,6	x	(2,9)	131,7	205,1	163,9	344,2
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	582,2	x	/	118,5	156,6	104,1	200,8
Fachschulabschluß ¹⁾	83,0	x	/	(3,9)	14,5	18,6	45,8
Fachschulabschluß der DDR	50,6	x	-	/	7,4	9,9	31,4
Fachhochschulabschluß ²⁾	44,8	x	-	/	7,5	11,0	24,1
Hochschulabschluß ³⁾	84,7	x	-	(4,2)	18,8	20,3	41,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	/	x	/	/	/	-	/
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	158,4	x	87,7	22,8	8,0	7,7	32,3
ohne Angabe	23,4	x	/	(2,8)	5,1	(2,9)	10,5

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

Noch: 1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1000					
		Weiblich					
Bevölkerung	1 294,4	211,1	86,1	135,2	201,3	165,6	495,0
noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	272,0	211,1	60,2	/	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	988,9	-	24,3	131,2	196,7	161,0	475,5
Haupt- (Volks)schulabschluß	430,3	-	/	7,9	11,5	29,4	379,7
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	48,9	-	10,9	7,3	(4,2)	(4,0)	22,4
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	400,2	-	9,8	90,8	153,4	99,0	47,1
Fachhochschulreife	17,5	-	/	(4,5)	(3,3)	(3,6)	5,2
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	89,9	-	/	20,3	23,7	24,5	20,5
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	-	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluß	11,7	-	/	/	(2,5)	/	5,0
ohne Angabe	21,9	-	/	/	/	(3,0)	14,3
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	784,9	x	/	111,2	190,3	150,7	331,5
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	560,1	x	/	84,5	129,0	93,5	252,3
Fachschulabschluß ¹⁾	26,8	x	-	(3,5)	5,9	5,3	12,1
Fachschulabschluß der DDR	116,3	x	-	14,8	29,3	27,5	44,6
Fachhochschulabschluß ²⁾	26,6	x	-	(3,5)	7,7	7,8	7,5
Hochschulabschluß ³⁾	52,0	x	-	(4,3)	18,2	16,4	13,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	(3,1)	x	/	/	/	/	/
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	270,7	x	84,0	21,4	8,6	11,7	145,1
ohne Angabe	27,7	x	/	(2,7)	(2,6)	(3,2)	18,2

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

Noch: 1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeinbildender <u>Schulabschluß</u> Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1000						

	Insgesamt						
Bevölkerung	2 544,4	431,6	178,8	292,6	419,3	340,1	881,9
noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	548,5	431,6	115,2	/	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	1 930,3	-	59,3	282,6	407,9	331,0	849,5
Haupt- (Volks)schulabschluß	747,1	-	5,9	20,6	31,0	60,3	629,4
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	90,2	-	22,8	14,7	9,1	7,2	36,5
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	844,5	-	27,1	197,2	312,0	206,8	101,4
Fachhochschulreife	35,8	-	/	6,4	6,2	6,2	15,2
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	209,6	-	/	43,3	48,7	50,1	66,3
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(3,1)	-	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluß	24,5	-	(2,6)	(4,0)	5,2	(3,5)	9,1
ohne Angabe	41,2	-	/	(4,5)	6,1	5,4	23,4
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	1 632,4	x	(4,0)	243,2	395,2	314,6	675,6
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	1 142,4	x	(3,3)	203,0	285,6	197,6	453,0
Fachschulabschluß ¹⁾	109,8	x	/	7,5	20,3	24,1	57,8
Fachschulabschluß der DDR	166,8	x	-	16,9	36,6	37,4	76,0
Fachhochschulabschluß ²⁾	71,3	x	-	5,9	15,2	18,7	31,6
Hochschulabschluß ³⁾	136,7	x	-	8,6	37,0	36,6	54,6
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	5,4	x	/	/	/	/	(2,7)
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	429,2	x	171,7	44,1	16,6	19,3	177,6
ohne Angabe	51,1	x	(3,1)	5,4	7,7	6,1	28,8

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeinbildender <u>Schulabschluss</u> Beruflicher oder Hochschulabschluss	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1000				
Bevölkerung	2 544,4	1 099,7	235,1	1 209,5
noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	548,5	/	/	546,1
mit abgeschlossener Schulausbildung	1 930,3	1 080,8	225,2	624,2
Haupt- (Volks)schulabschluss	747,1	186,1	81,9	479,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	90,2	56,6	6,4	27,1
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	844,5	662,7	121,1	60,7
Fachhochschulreife	35,8	22,2	(3,2)	10,4
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	209,6	151,3	12,2	46,1
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(3,1)	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,5	6,1	(4,2)	14,2
ohne Angabe	41,2	12,3	(3,9)	25,0
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluss	1 632,4	986,2	202,4	444,0
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss	1 142,4	646,5	167,9	328,0
Fachschulabschluss ¹⁾	109,8	69,4	7,2	33,3
Fachschulabschluss der DDR	166,8	113,7	12,0	41,2
Fachhochschulabschluss ²⁾	71,3	49,8	7,3	14,2
Hochschulabschluss ³⁾	136,7	105,0	7,1	24,6
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	5,4	/	/	(2,7)
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluss	429,2	98,1	28,3	302,8
ohne Angabe	51,1	15,5	(4,4)	31,2

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluss

3) Einschließlich Lehrerausbildung

1.4 Erwerbspersonen im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1000					
Männlich							
Erwerbspersonen	711,7	33,1	141,9	211,3	167,2	141,2	16,8
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	-	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	696,7	31,3	139,9	207,6	163,8	137,4	16,5
Haupt- (Volks)schulabschluß	142,4	(3,8)	12,4	19,3	28,8	70,3	7,7
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	31,3	10,9	7,1	(4,5)	(3,1)	(4,9)	/
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	418,5	15,4	103,7	155,9	103,9	37,7	/
Fachhochschulreife	12,4	/	/	(2,7)	(2,6)	(3,8)	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91,3	-	15,5	24,8	25,2	20,7	5,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	/	/	/	/	-	-
ohne allgemeinen Schulabschluß	5,8	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	8,3	/	/	/	/	(3,1)	/
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	638,7	(2,8)	127,2	202,0	158,4	132,1	16,1
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	445,3	/	114,2	153,9	99,6	70,3	5,0
Fachschulabschluß ¹⁾	57,9	/	(3,9)	14,2	18,2	18,8	(2,5)
Fachschulabschluß der DDR	33,4	-	/	7,4	9,8	12,5	/
Fachhochschulabschluß ²⁾	34,4	-	/	7,5	10,8	11,8	/
Hochschulabschluß ³⁾	66,2	-	(4,0)	18,7	20,0	18,6	(4,9)
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	/	/	/	/	-	/	-
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	62,7	29,9	13,7	6,6	6,5	5,7	/
ohne Angabe	10,3	/	/	(2,7)	/	(3,3)	/

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1000					
		Weiblich					
Erwerbspersonen	623,2	22,8	114,8	192,5	153,0	135,5	(4,5)
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	-	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	609,4	20,9	113,0	189,1	149,7	132,2	(4,3)
Haupt- (Volks)schulabschluß	125,7	/	6,6	10,6	26,0	78,0	(3,2)
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	31,8	9,6	6,6	(4,2)	(3,8)	7,0	/
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	365,3	8,7	82,7	147,8	92,6	33,2	/
Fachhochschulreife	12,9	/	(3,3)	(3,2)	(3,5)	/	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	72,2	/	13,5	22,8	23,6	11,5	/
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	-
ohne allgemeinen Schulabschluß	(4,5)	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	7,9	/	/	/	/	(2,7)	/
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	549,9	/	101,0	183,2	141,4	119,8	(3,4)
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	369,1	/	76,4	123,2	86,4	79,9	/
Fachschulabschluß ¹⁾	18,7	-	(3,1)	5,7	5,3	(4,2)	/
Fachschulabschluß der DDR	92,3	-	14,0	28,8	26,1	23,0	/
Fachhochschulabschluß ²⁾	22,7	-	(3,3)	7,5	7,5	(4,2)	/
Hochschulabschluß ³⁾	45,9	-	(3,8)	17,8	15,9	8,3	/
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	/	/	/	/	/	/	-
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	63,6	21,6	12,1	7,3	9,5	12,3	/
ohne Angabe	9,6	/	/	/	/	(3,4)	/

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflicher oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1000					
		Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 334,8	55,9	256,8	403,8	320,2	276,7	21,4
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	-	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	1 306,0	52,2	252,9	396,9	313,4	269,6	20,8
Haupt- (Volks)schulabschluß	268,0	5,1	19,0	29,9	54,8	148,3	10,9
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	63,1	20,4	13,7	8,9	6,9	11,9	/
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	783,8	24,1	186,4	303,6	196,5	70,9	/
Fachhochschulreife	25,3	/	(4,4)	5,9	6,1	6,1	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	163,5	/	29,0	47,8	48,8	32,2	5,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	-
ohne allgemeinen Schulabschluß	10,3	/	/	(3,3)	(2,8)	/	-
ohne Angabe	16,2	/	/	(3,6)	(3,9)	5,8	/
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	1 188,6	(3,8)	228,3	385,0	299,9	251,9	19,7
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	814,4	(3,2)	190,7	277,0	186,0	150,1	7,5
Fachschulabschluß ¹⁾	76,6	/	6,9	19,9	23,6	23,0	(3,0)
Fachschulabschluß der DDR	125,7	-	16,1	36,2	35,8	35,5	/
Fachhochschulabschluß ²⁾	57,1	-	5,7	15,0	18,3	16,1	/
Hochschulabschluß ³⁾	112,1	-	7,8	36,4	36,0	26,9	5,0
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	(2,7)	/	/	/	/	/	-
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	126,4	51,5	25,8	14,1	15,9	18,1	/
ohne Angabe	19,9	/	(2,8)	(4,8)	(4,4)	6,8	/

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

1.5 Erwerbstätige im April 1996 nach Art des allgemeinbildenden, beruflichen oder Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeinbildender Schulabschluß Beruflichen oder Hochschulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
1000							
Erwerbstätige	1 099,7	50,9	210,5	342,6	272,2	204,9	18,5
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	-	-	-	-
mit abgeschlossener Schulausbildung	1 080,8	48,9	208,1	337,7	267,3	200,4	18,2
Haupt- (Volks)schulabschluß	186,1	(4,4)	11,9	20,9	40,2	99,1	9,5
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	56,6	19,9	11,5	7,5	5,9	10,6	/
Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	662,7	22,4	153,7	257,2	170,2	57,2	/
Fachhochschulreife	22,2	/	(4,0)	5,3	5,6	(4,7)	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	151,3	/	26,6	46,2	44,9	28,4	(4,8)
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	-
ohne allgemeinen Schulabschluß	6,1	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	12,3	/	/	(3,1)	(3,6)	(3,5)	/
mit beruflichem bzw. Hochschulabschluß	986,2	(3,0)	187,6	329,9	257,5	191,0	17,2
Abschluß einer Lehr- /Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	646,5	(2,5)	152,8	227,3	152,9	104,7	6,2
Fachschulabschluß ¹⁾	69,4	/	6,7	19,2	21,2	19,4	(2,8)
Fachschulabschluß der DDR	113,7	-	14,8	34,0	33,2	29,8	/
Fachhochschulabschluß ²⁾	49,8	-	5,3	13,5	16,2	13,1	/
Hochschulabschluß ³⁾	105,0	-	7,3	35,4	33,9	23,9	(4,5)
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	/	/	/	/	/	/	-
ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluß	98,1	47,4	20,8	8,9	10,8	9,5	/
ohne Angabe	15,5	/	/	(4,0)	(4,1)	(4,5)	/

1) Einschließlich einer Meister- /Technikerausbildung

2) Einschließlich Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschluß

3) Einschließlich Lehrerausbildung

2. Schulbesuch

2.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Schularten und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1000			%	
Bevölkerung	2 544,4	1 250,0	1 294,4	49,1	50,9
darunter					
Schüler/Studenten ¹⁾	524,2	264,9	259,3	50,5	49,5
darunter an					
Allgemeinbildenden Schulen	424,9	213,2	211,7	50,2	49,8
Klassenstufen					
1 - 4	151,6	79,1	72,5	52,2	47,8
5 - 10	227,2	114,7	112,5	50,5	49,5
11 - 13	46,2	19,4	26,8	42,0	58,0
Berufsbildenden Schulen	98,7	51,1	47,6	51,8	48,2
Berufsschule	76,1	40,2	35,9	52,8	47,2
Fachhochschule	9,3	(3,9)	5,4	41,9	58,1
Hochschule	13,4	7,0	6,3	52,6	47,4

1) Einschließlich Schüler/ Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

2.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
	1000						
Männlich							
Bevölkerung	1 250,0	46,8	73,5	100,3	92,6	73,5	863,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	264,9	/	56,9	100,3	86,7	13,3	7,1
darunter an							
Allgemeinbildenden Schulen	213,2	/	56,8	100,0	55,0	/	-
Klassenstufe							
1 - 4	79,2	/	56,4	22,4	-	-	-
5 - 10	114,7	-	/	77,6	36,5	-	-
11 - 13	19,4	-	-	-	18,5	/	-
Berufsbildenden Schulen	51,1	-	-	-	31,5	12,7	7,1
Berufsschule	40,2	-	-	-	31,5	5,4	(3,3)
Fachhochschule	(3,9)	-	-	-	-	(2,5)	/
Hochschule	7,0	-	-	-	-	(4,7)	/

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angabe zur Art der besuchten Schule gemacht haben

Noch: 2.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr

Weiblich

Bevölkerung	1 294,4	46,8	66,1	98,1	86,1	55,2	941,9
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	259,3	-	52,7	98,1	83,2	16,1	9,2
darunter an							
Allgemeinbildenden Schulen	211,7	-	52,7	98,1	60,2	/	-
Klassenstufe							
1 - 4	72,5	-	52,5	20,0	-	-	-
5 - 10	112,5	-	/	78,2	34,0	-	-
11 - 13	26,8	-	-	-	26,3	/	-
Berufsbildenden Schulen	47,6	-	-	-	22,9	15,7	9,2
Berufsschule	35,9	-	-	-	22,2	8,0	5,7
Fachhochschule	5,4	-	-	-	/	(3,5)	/
Hochschule	6,3	-	-	-	/	(4,3)	/

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angabe zur Art der besuchten Schule gemacht haben

Noch: 2.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 1996 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr

1000

Insgesamt

Bevölkerung	2544,4	93,6	139,6	198,4	178,8	128,7	1 805,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	524,2	/	109,6	198,4	169,9	29,5	16,3
darunter an							
Allgemeinbildenden Schulen	424,9	/	109,5	198,2	115,2	/	-
Klassenstufe							
1 - 4	151,6	/	108,8	42,4	-	-	-
5 - 10	227,2	-	/	155,8	70,5	-	-
11 - 13	46,2	-	-	-	44,7	/	-
Berufsbildenden Schulen	98,7	-	-	-	54,4	28,4	16,1
Berufsschule	76,1	-	-	-	53,7	13,4	9,0
Fachhochschule	9,3	-	-	-	/	6,0	(2,7)
Hochschule	13,4	-	-	-	/	9,0	(4,2)

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angabe zur Art der besuchten Schule gemacht haben

3. Auszubildende

3.1 Erwerbstätige und Auszubildende im April 1996 nach Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt	darunter	
		Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen	Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen
1000			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	53,1	/	/
Produzierendes Gewerbe			
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	145,8	(3,0)	6,1
Energie- und Wasserversorgung	17,6	/	/
Baugewerbe	215,3	/	15,0
Zusammen	378,6	5,6	21,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			
Handel und Gastgewerbe	176,7	6,3	7,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	68,1	/	/
Zusammen	244,8	7,4	8,0
Sonstige Dienstleistungen			
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	22,7	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	46,5	/	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	140,1	(3,2)	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	213,9	5,2	(4,9)
Zusammen	423,2	12,0	5,9
Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 099,7	25,2	36,3

4. Regionen

4.1 Bevölkerung im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß	Land Brandenburg	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
1 000						
Männlich						
Zusammen	1 250,0	191,2	154,0	218,8	335,2	350,8
darunter						
Haupt- (Volks)schulabschluß	317,0	53,4	41,7	50,3	80,6	91,1
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	41,2	(5,6)	(5,0)	(8,1)	10,5	12,1
Abschluß der allgemeinbildenden polytechn. Oberschule der DDR	444,3	68,7	52,0	72,2	120,0	131,4
Fachhoch-/ Hochschulreife	138,0	14,1	16,9	27,6	43,6	35,8
Weiblich						
Zusammen	1 294,4	198,8	157,8	225,5	348,1	364,2
darunter						
Haupt- (Volks)schulabschluß	430,3	70,6	51,2	69,8	112,8	125,9
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	48,9	(7,6)	(5,5)	(9,1)	13,9	12,8
Abschluß der allgemeinbildenden polytechn. Oberschule der DDR	400,2	61,3	49,1	70,7	108,4	110,7
Fachhoch-/ Hochschulreife	107,4	12,6	13,1	20,0	32,8	29,0
Insgesamt						
Insgesamt	2 544,4	390,0	311,8	444,3	683,3	715,0
darunter						
Haupt- (Volks)schulabschluß	747,2	124,0	92,8	120,1	193,4	216,9
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	90,2	13,2	10,5	17,2	24,4	24,9
Abschluß der allgemeinbildenden polytechn. Oberschule der DDR	844,5	130,0	101,1	142,9	228,4	242,1
Fachhoch-/ Hochschulreife	245,4	26,7	29,9	47,6	76,4	64,8

4.2 Erwerbstätige im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß und Geschlecht

Allgemeinbildender Schulabschluß	Land Brandenburg	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	610,5	89,3	75,3	104,8	171,4	169,6
darunter						
Haupt- (Volks)schulabschluß	106,1	17,6	13,9	16,1	30,7	27,8
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	28,5	/	/	(5,9)	(7,2)	(7,7)
Abschluß der allgemeinbildenden polytechn. Oberschule der DDR	369,6	57,1	43,3	60,8	101,0	107,4
Fachhoch-/ Hochschulreife	94,9	(9,3)	12,9	19,7	29,2	23,8
Weiblich						
Zusammen	489,2	69,9	59,0	88,3	140,2	131,8
darunter						
Haupt- (Volks)schulabschluß	80,0	12,4	10,3	12,8	23,1	21,4
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	28,1	/	/	(5,2)	(8,2)	(6,9)
Abschluß der allgemeinbildenden polytechn. Oberschule der DDR	293,1	42,5	34,2	53,4	83,0	80,0
Fachhoch-/ Hochschulreife	78,5	(9,4)	(9,9)	15,2	23,2	20,7
Insgesamt						
Insgesamt	1 099,7	159,2	134,4	193,1	311,6	301,4
darunter						
Haupt- (Volks)schulabschluß	186,1	30,0	24,2	28,9	53,8	49,2
Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	56,6	(8,1)	(7,5)	11,1	15,4	14,6
Abschluß der allgemeinbildenden polytechn. Oberschule der DDR	662,7	99,6	77,6	114,1	184,0	187,4
Fachhoch-/ Hochschulreife	173,5	18,7	22,8	34,9	52,5	44,6

4.3 Bevölkerung im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß und Geschlecht

Beruflicher oder Hochschulabschluß	Land Brandenburg	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	1 250,0	191,2	154,0	218,8	335,2	350,8
darunter						
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger						
Berufsfachschulabschluß	582,4	95,9	72,4	90,3	150,9	172,7
Fachschule ¹⁾	133,6	17,6	15,0	25,0	38,5	37,7
Fachhochschule ²⁾ , Universität ³⁾	129,4	13,4	14,5	25,3	39,7	36,5
Weiblich						
Zusammen	1 294,4	198,8	157,8	225,5	348,1	364,2
darunter						
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger						
Berufsfachschulabschluß	560,1	86,8	64,6	95,2	151,1	162,5
Fachschule ¹⁾	143,1	20,9	18,5	26,7	40,4	36,6
Fachhochschule ²⁾ , Universität ³⁾	78,6	(9,4)	(9,9)	14,8	21,7	22,8
Insgesamt						
Insgesamt	2 544,4	390,0	311,8	444,3	683,3	715,0
darunter						
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger						
Berufsfachschulabschluß	1 142,5	182,7	137,0	185,6	302,0	335,2
Fachschule ¹⁾	276,7	38,4	33,5	51,7	78,8	74,3
Fachhochschule ²⁾ , Universität ³⁾	208,0	22,8	24,4	40,1	61,4	59,3

1) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluß in der DDR

2) Einschließlich Ingenieurschulabschluß und Lehrerausbildung

3) Einschließlich Lehrerausbildung

4.4 Erwerbstätige im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß und Geschlecht

Beruflicher oder Hochschulabschluß	Land Brandenburg	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
1 000						
Männlich						
Zusammen	610,5	89,3	75,3	104,8	171,4	169,6
darunter						
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger						
Berufsfachschulabschluß	375,7	61,2	46,2	59,3	102,3	106,8
Fachschule ¹⁾	83,3	10,0	(9,2)	15,3	26,5	22,2
Fachhochschule ²⁾ , Universität ³⁾	90,8	(9,2)	11,3	17,7	27,4	25,3
Weiblich						
Zusammen	489,2	69,9	59,0	88,3	140,2	131,8
darunter						
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger						
Berufsfachschulabschluß	270,8	39,5	30,4	47,1	80,1	73,7
Fachschule ¹⁾	99,8	14,0	13,5	18,5	28,3	25,5
Fachhochschule ²⁾ , Universität ³⁾	64,0	(7,5)	(7,8)	12,6	18,1	18,1
Insgesamt						
Insgesamt	1 099,7	159,2	134,4	193,1	311,6	301,4
darunter						
Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger						
Berufsfachschulabschluß	646,5	100,6	76,6	106,4	182,3	180,5
Fachschule ¹⁾	183,1	24,1	22,7	33,8	54,8	47,7
Fachhochschule ²⁾ , Universität ³⁾	154,8	16,6	19,1	30,3	45,5	43,4

1) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluß in der DDR

2) Einschließlich Ingenieurschulabschluß und Lehrerausbildung

3) Einschließlich Lehrerausbildung

5. Verwaltungsbezirke

5.1 Bevölkerung im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinbildendem Schulabschluß			
		Volksschul- abschluß	Realschul- abschluß	POS ¹⁾	Fachhoch-/ Hochschulreife
1 000					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	85,4	28,2	/	28,5	(7,0)
Cottbus	122,7	31,2	/	42,3	16,3
Frankfurt(Oder)	80,6	18,1	/	27,0	(9,3)
Potsdam	136,2	28,5	(5,5)	42,9	29,4
Landkreise					
Barnim	151,9	43,7	(7,7)	45,4	17,1
Dahme-Spreewald	146,0	45,2	(6,2)	46,4	15,0
Elbe-Elster	136,7	48,5	/	46,0	10,4
Havelland	131,8	40,5	(5,1)	43,7	12,6
Märkisch-Oderland	172,8	48,9	(9,7)	51,3	21,0
Oberhavel	171,4	52,9	(5,9)	57,1	12,8
Oberspreewald-Lausitz	156,1	46,8	(6,4)	54,9	12,8
Oder-Spree	190,9	54,7	/	66,3	17,7
Ostprignitz-Ruppin	117,5	34,9	/	40,5	(7,8)
Potsdam-Mittelmark	181,5	51,8	(6,3)	63,0	15,0
Prignitz	101,1	36,0	/	32,6	(6,1)
Spree-Neiße	153,5	45,6	(5,3)	52,2	10,3
Teltow-Fläming	148,4	44,4	(5,5)	50,5	12,1
Uckermark	159,9	48,9	/	55,1	13,2
Land Brandenburg	2 544,4	747,1	90,2	844,5	245,4

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR

5.2 Erwerbstätige im April 1996 nach allgemeinbildendem Schulabschluß

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinbildendem Schulabschluß			
		Volksschul- abschluß	Realschul- abschluß	POS ¹⁾	Fachhoch-/ Hochschulreife
1 000					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	33,4	(6,1)	/	21,5	/
Cottbus	55,3	(6,2)	/	34,6	11,7
Frankfurt(Oder)	35,8	/	/	22,4	(6,6)
Potsdam	68,1	(8,6)	/	36,5	19,8
Landkreise					
Barnim	70,6	13,5	(5,8)	37,2	12,7
Dahme-Spreewald	65,4	12,6	/	37,3	10,3
Elbe-Elster	56,1	10,3	/	36,2	(7,2)
Havelland	56,5	11,0	/	30,9	(9,0)
Märkisch-Oderland	76,4	11,8	(6,0)	41,8	15,6
Oberhavel	73,4	14,1	/	44,9	(8,8)
Oberspreewald-Lausitz	63,2	10,4	/	39,4	(8,0)
Oder-Spree	83,2	13,4	/	51,4	13,0
Ostprignitz-Ruppin	45,8	(8,8)	/	29,5	(5,3)
Potsdam-Mittelmark	87,6	15,8	/	53,5	11,6
Prignitz	39,9	(7,1)	/	25,2	/
Spree-Neiße	61,6	(9,8)	/	39,9	(7,3)
Teltow-Fläming	66,2	12,4	/	41,4	(7,7)
Uckermark	64,6	11,0	/	40,2	10,4
Land Brandenburg	1 099,7	186,1	56,6	662,7	173,5

1) Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR

5.3 Bevölkerung im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem oder Hochschulabschluß		
		Lehr-/Anlernausbildung ¹⁾	Fachschule ²⁾	Fachschule ^{3)/} Universität ⁴⁾
1 000				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	85,4	38,6	10,5	(6,0)
Cottbus	122,7	53,3	14,6	17,1
Frankfurt(Oder)	80,6	31,1	11,1	(8,4)
Potsdam	136,2	53,7	17,2	23,3
Landkreise				
Barnim	151,9	65,6	15,9	13,6
Dahme-Spreewald	146,0	66,7	15,8	12,0
Elbe-Elster	136,7	66,4	13,4	(8,8)
Havelland	131,8	59,8	13,9	(9,6)
Märkisch-Oderland	172,8	71,4	19,3	17,3
Oberhavel	171,4	79,2	17,2	11,5
Oberspreewald-Lausitz	156,1	74,7	16,5	10,9
Oder-Spree	190,9	85,5	21,6	14,9
Ostprignitz-Ruppin	117,5	54,6	11,1	(6,2)
Potsdam-Mittelmark	181,5	80,2	21,8	12,9
Prignitz	101,1	49,0	10,2	/
Spree-Neiße	153,5	74,2	14,1	10,3
Teltow-Fläming	148,4	69,7	15,3	(9,4)
Uckermark	159,9	71,2	17,5	11,1
Land Brandenburg	2 544,4	1 142,4	276,6	208,0

1) Einschließlich gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluß der DDR

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluß und Lehrerausbildung

4) Einschließlich Lehrerausbildung

5.4 Erwerbstätige im April 1996 nach beruflichem oder Hochschulabschluß

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem oder Hochschulabschluß		
		Lehr-/Anlern- ausbildung ¹⁾	Fachschule ²⁾	Fachschule ^{3)/} Universität ⁴⁾
1 000				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	33,4	19,2	(7,0)	/
Cottbus	55,3	28,4	(9,5)	13,5
Frankfurt(Oder)	35,8	18,4	(7,8)	(6,2)
Potsdam	68,1	32,9	12,4	17,5
Landkreise				
Barnim	70,6	40,7	(9,8)	10,5
Dahme-Spreewald	65,4	40,6	10,1	(8,1)
Elbe-Elster	56,1	35,6	(8,6)	(6,7)
Havelland	56,5	33,1	(9,5)	(6,7)
Märkisch-Oderland	76,4	41,9	11,6	13,4
Oberhavel	73,4	46,8	10,5	(8,1)
Oberspreewald-Lausitz	63,2	37,4	10,5	(7,4)
Oder-Spree	83,2	47,7	14,6	11,0
Ostprignitz-Ruppin	45,8	29,2	(6,9)	/
Potsdam-Mittelmark	87,6	54,3	15,2	10,2
Prignitz	39,9	24,6	(6,6)	/
Spree-Neiße	61,6	39,0	(8,9)	(7,6)
Teltow-Fläming	66,2	42,9	10,5	(6,8)
Uckermark	64,6	36,4	12,7	(8,8)
Land Brandenburg	1 099,7	646,5	183,1	154,8

1) Einschließlich gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluß der DDR

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluß und Lehrerausbildung

4) Einschließlich Lehrerausbildung

